

80. Loir et Cher. 81. Indre et Loire: Tours (63000 Einw.), bis hierher drangen 1871 die Deutschen vor. Angers (77000 Einw.), Le Mans, 60000 Einwohner (blutige Schlachten im Dezember 1870).

82. Maine et Loire. 83. Sarthe. 84. Mayenne.

XXIV. Savoyen (in den Alpen gelegen).

85. Savoie mit Chambery, mit Italien durch den Mont-Cenis-Tunnel verbunden.

86. Haut-Savoie mit Annecy, am Alpensee gleichen Namens.

XXV. Korjika, Insel im Mittelmeer (8800 qkm).

87. Corse: Bastia, Ajaccio (Geburtsort Napoleons I).

B. Frankreichs Nebenländer und Besitzungen.

I. In Afrika.

1. Algerien und Tunis (Schutzstaat) an der Südküste des Mittel-ländischen Meeres, mit teilweise sehr fruchtbarem Boden und starkem Anbau, hat 897000 qkm und 6400000 Einw. Städte: Algier mit Citadelle und Hafen, 97000 Einw., Oran mit Hafen, 85000 Einw. Konstantin (52000 Einw.) und Bona, Tunis Hafenstadt Goletta) mit 173000 Einw. Die beiden Staaten besitzen 4900 km Eisenbahnen.

2. Senegal, Sudan, Guinea, Eisenbeinküste, Tahomé, Congo. 3700000 qkm mit 18 $\frac{1}{2}$ Mill. Einwohner, die Somaliküste.

3. Réunion, Inseln im indischen Ozean (9336 qkm mit 220000 Einw.), Denis (33000 Einw.).

II. In Asien.

(706000 qkm, 16,7 Mill. Einw.).

1. Einzelne Kolonien in Vorderindien mit Pondichéry (509 qkm, 227000 Einw.).

2. Kambodscha, Cochinchina, Annam, Tongking.

III. In Amerika.

1. Die nordamerikanischen Inseln: St. Pierre, Miqueton (235 qkm, 6300 Einw.).

2. Die westindische Inseln: Guadeloupe (2858 qkm, 381500 Einw.) und Martinique.

3. Die südamerikanische französische Besitzung Guyana (Cayenne), 79000 qkm, 30000 Einw.